



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher der CSU-Landesgruppe für
Wirtschaft und Energie,
Verkehr und digitale Infrastruktur,
Bildung und Forschung, Tourismus

Pressemitteilung

MdB Karl Holmeier: „Botschafter für Demokratie und Toleranz gesucht“

Berlin, 19. Dezember 2018

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

Wahlkreisbüro Schwandorf

Pesslerstraße 1
92421 Schwandorf
Telefon 09431–96 04 29
Fax 09431–96 04 34

Wahlkreisbüro Cham

Dr.-Karl-Stern-Straße 4
93413 Cham
Telefon 09971–99 63 700
Fax 09971–99 63 701
karl.holmeier@wk.bundestag.de

Der CSU-Bundestagsabgeordnete für den Wahlkreis Schwandorf/Cham – Karl Holmeier – informiert über die geplante Auszeichnung eines „Botschafters für Demokratie und Toleranz“ zum 70-jährigen Bestehen des Grundgesetzes am 13. Mai 2019 in Berlin:

„Jedes Jahr vergibt das Bündnis für Demokratie und Toleranz“ (BfDT) die Auszeichnung „Botschafter für Demokratie und Toleranz“ an Einzelpersonen oder Initiativen, die in besonders herausragender Weise beispielgebend mit ihrer Arbeit demokratische und tolerante Alltagskultur stärken, Zivilcourage zeigen oder in anderer Form in besonderer Weise die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements für den gesellschaftlichen Zusammenhalt deutlich machen. Auch im kommenden Jahr sollen wieder Menschen und Initiativen ausgezeichnet werden, die ihren ganz eigenen Beitrag für eine demokratische und tolerante Gesellschaft leisten.“

Anlässlich des Jubiläums des Grundgesetzes werden während eines Festaktes zum „Tag des Grundgesetzes“ am 23. Mai 2019 in Berlin bis zu fünf Botschafterinnen und Botschafter ausgezeichnet. Gesucht werden Einzelpersonen oder Initiativen, welche sich in herausragender Weise für praktische Demokratie-, Toleranz- und Integrationsförderung, gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit oder für Radikalisierungsprävention zum Beispiel gegen Islamismus und Salafismus stark gemacht haben und deshalb als bundesweites Vorbild angesehen werden können.

Das BfDT engagiert sich, um das zivilgesellschaftliche Engagement für Demokratie und Toleranz sichtbar zu machen und möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zum Einsatz gegen Extremismus und Gewalt zu ermutigen. Die Auszeichnung als BfDT-„Botschafter für Demokratie und Toleranz“ soll zivilgesellschaftliches Engagement für eine demokratische und tolerante Gesellschaft in ganz Deutschland würdigen und ist mit einem Geldpreis dotiert. Einsendeschluss ist der 18. Januar 2019.